Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1960)
Heft: 3

Artikel: Gewebe : in den Kollektionen
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-793564

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gewebe: in den Kollektionen

« Berco », Baerlocher & Co., St. Gallen

Auch die Winter-Kollektion enthält vorwiegend wieder modische Baumwoll-Wäschedrucks, vor allem die feinen Schweizer-Wäschebatiste, die zur anerkannten Spezialität dieses Unternehmens geworden sind. Interessant ist, dass die spezifischen Wäschedessins auch im Winter und vor allem für das Weihnachtsgeschäft unvermindert gefragt sind. Parallel dazu laufen feine Baumwoll-Crêpequalitäten, ebenfalls bedruckt, aber auch in einigen modischen Uni-Pastelltönen. Letztere werden neben den unigefärbten Batisten dieser Kollektion auch gerne für bestickte Wäsche verwendet.

Das Sortiment in bedruckten Blusen- und Kleiderpopelines ist auf eine jugendliche, duftige Note ausgerichtet. — Natürlich fehlt für Herbst/Winter der längst sowohl bei der Konfektion als auch im Meterwarenverkauf bestens eingeführte 100% reinwollene Uni-Crêpe-Artikel nicht ; die Farbenkarte berücksichtigt sowohl den klassischen wie auch den modischen Geschmack. Immer neue Zweige der Konfektion schliessen sich als zufriedene Verbraucher an.

Bekannt ist dieses Haus auch für seine ausgesucht geschmackvollen, gewebten Damen- und Herren-Taschentücher, die ebenfalls in der eigenen Feinweberei hergestellt werden.

Neben den seit Jahrzehnten bewährten Vollzwirn-Marquisettes laufen Neuheiten in glatten und gemusterten Terylene-Qualitäten, in denen das Sortiment laufend erweitert wird.

Cubega A.-G. Zürich

In jedem Bereich ihrer traditionellen Produktion bringt diese Firma für den Sommer 1961 neue Artikel. Unter den Fantasiegeweben aus Terylene für Blusen sind die Artikel « Terystar » zu nennen, 100prozentiges Terylene, die mit Terylene-Spezialgarn hergestellt werden, was diese Gewebe besonders weich und angenehm im Griff macht. Diese Artikel werden in den vielfältigsten Mustern und Webkombinationen ausgeführt ; besonders erwähnenswert ist die Kombination eines mit Satin-Effekten bearbeiteten Grundstoffes. Es erfordert grosse technische Erfahrung, um Gewebe dieser Art in so tadelloser Ausführung herauszubringen, wie es dieses Haus zu tun fähig ist. Diese Artikel werden viel Erfolg haben, da sie porös sind und folglich luftig im Tragen.

Unter den Stoffen « Terywool, 55% Terylene und 45% Wolle, die in der Konfektion besonders für knitterfreie Jupes mit Permanentplissés Verwendung finden, eignen sich die Uni-Gewebe vor allem für den Sommer. Die Nouveauté in dieser Reihe, « Terywool de Luxe », ein Gewebe von derselben Zusammensetzung wie das genannte, ist vor allem für Kleider geeignet. Durch eine besondere Zusammenstellung und Bindung wird eine Oberfläche mit Reliefwirkung erzielt, mehr oder weniger betont, je nach der Webart ; der matte Glanz des Gewebes gibt ihm seine eigene Note.

Unter den Stoffen aus Terylene für Krawatten gibt es für den nächsten Sommer Grundstoffe mit Bindungseffekten und shantungartigen Streifen.

Zum Schluss erwähnen wir noch die reinseidenen, im Garn gefärbten Shantungs, die in vielfältigen, neuartigen Kolorierungen, uni oder gestreift, vorliegen. Allgemein kündigt sich der Streifen als Vorbote der neuen Mode an.

« Erhuco », Eugster & Huber A.-G., St. Gallen

Die « Erhuco »-Kollektion für den Sommer 1960 zeichnet sich aus durch ein stark erweitertes Sortiment der Stickereigrundstoffe.

Für Blusen werden neben dem bekannten Batist Minicare auch Baumwollpopeline, poröse, sommerliche, glatte und Fantasiegewebe sowie dem heutigen Trend entsprechende Mischgewebe aus einer synthetischen Faser und Baumwolle gebracht. Letztere Qualität lässt sich leicht waschen und braucht gar nicht oder nur leicht gebügelt zu werden. Die Blusenkollektion ist dessinmässig sehr reichhaltig und umfasst die verschiedensten Genres in Blusenfronten sowie Allovers mit weisser und farbiger Stickerei.

Das ebenfalls stark erweiterte Sortiment der bestickten Kleiderstoffe umfasst leichte bis mittelschwere Baumwollgewebe wie Batist Minicare, poröse, leinenartige Artikel, Baumwollpopeline und Satin, Baumwoll-Organdi, Seidenorganza sowie eine hochwertige glatte, reinseidene Ware.

Die Dessins zeigen grosse Abwechslung in der Musterung, in den Farben, in der Grösse.

Interessant sind die Bordüren-Stickereien für Kleider auf Batist Minicare und Organdi.

Besondere Sorgfalt wurde auf die modische Kolorierung gelegt, sowohl der Fond- als auch der Stickfarben.

Die letztjährigen guten Erfolge haben die Firma veranlasst, die Kollektion in Stickereien für Tauf- und Kommunionkleider stärker auszubauen.

Sehr leistungsfähig ist sie auch in den speziell für den Export bestimmten Batist- und Organdi-Allovers.

Filtex A.-G., St. Gallen

Dieses Unternehmen mit eigener, moderner Weberei ist seit Jahren ein anerkannter Spezialist für Vorhangstoffe. Es werden klassische Uni-Artikel sowie auch Fantasie-Marquisettes in Baumwolle und Terylene angefertigt, und diese Firma ist stets bestrebt, die Kollektion mit originellen Neuheiten zu bereichern. Die Gardinen-Kollektion wird vervollständigt durch bedruckte Dekorationsstoffe und jacquardgewebte Damaste.

Seit kurzem hat die Firma auch eine Kollektion von Stoffen für die Damenwäscheindustrie, für Blusen und Kinderkleider aufgebaut und konnte in kurzer Zeit, vor allem auf dem Gebiete der bedruckten Batiste, einen überdurchschnittlichen Erfolg verzeichnen. Bereits heute zählt sie die bedeutendsten und bekanntesten Konfektionäre zu ihren Kunden, und zwar im In- und Ausland. Im Sektor Kinderkleiderstoffe hat sie einige Spezialitäten in jacquardgewebter Wolle herausgebracht, die konkurrenzlos sind.

In der Stickereiabteilung wurden verschiedene Neuheiten, speziell in « Minicare »-Blusen, geschaffen. Auf neuen Grundstoffen wie zarten Fantasie-Batisten, eleganten Satins und originellen Flammengeweben werden wirkungsvolle Effekte erzielt. Für Lingerie, Kleider, Kinderkleidchen zeigt Filtex eine reiche Auswahl von Stickereien in Baumwolle, Nylon, Seide in allen Preislagen.

Um den modernen Ansprüchen gerecht zu werden, bringt diese Firma als letzte Neuheit bestickte Vorhänge in Terylene.

« Fisba », Christian Fischbacher Co., St. Gallen

Wer im Modesektor von Baumwolle spricht, der interessiert sich bestimmt auch für die neuen « Fisba »-Gewebe. Diese zeichnen sich vor allem dadurch aus, dass sie nicht einfach aus der allgemeinen Modeströmung heraus entstanden sind. Sie besitzen vielmehr einen individuellen Charakter, der von den Kreateuren geformt wurde.

Bei der Durchsicht der neuen Gewebe springen vor allem die dominierenden leichten Gewebe ins Auge. Immer mehr kommen Baumwoll-Twill, Baumwoll-Crêpe und auch Voile zur Geltung. Die feinen, leichten Stoffe mit dem seidenartig weichen Touché haben die Strukturgewebe fast völlig verdrängt.

Bei den zahlreichen neuen Unistoffen fällt vor allem das überreiche Farbsortiment auf. Von den Druckstoffen möchten wir diesmal besonders die Handdrucks in ihren vielfältigen Varianten erwähnen, eine Sparte, die die Firma mit grossem Erfolg betreut. Ans Orientalische angelehnte Blumensujets, meist sehr stilisiert wiedergegeben, sind besonders zahlreich vertreten. Die buntbedruckten Dessins gehen in den Farben oft ineinander über und verleihen den Stoffen einen weichen Anstrich. Ebenso duftig wie die Gewebe selbst und ihre Dessins sind auch die neuen Farben. Sie sind leuchtend, frisch und satt, bei leichter Tendenz zu Pastelltönen.

Leider fehlt der Raum, um auf die einzelnen Artikel hinzuweisen. Erwähnen möchten wir noch die fröhlichen, ganz vom üblichen Genre abweichenden Kinderdessins.

Besondere Beachtung verdienen schliesslich auch die verschiedenartigsten Stickereien, eine reichhaltige und ideenreiche Minicarekollektion in moderner und klassischer Dessinierung und modischen Farben, für Blusenfronten, Allovers, Travers und Blousons. Vielgefragt sind auch die reizenden Batist-Allovers im Broderie-Anglaise-Stil, Kleider-Allovers und nicht zuletzt die für immer neue, fantasiereiche Verwendungsarten gefragten Stickerei-Bordüren, ein- und mehrfarbig bestickt, auf neuartigen Geweben mit modischen Kolorierungen.

W. N. Gubser A.-G., St. Gallen

Diese Firma ist heute sehr bekannt für einen guten bis ganz hochwertigen Genre, hauptsächlich von Spitzen- und Guipure-Taschentüchern. Auf dem Gebiete der Taschentücher überhaupt bringt sie stets besonders originelle Neuheiten.

In der Stickereiabteilung bemühen sich neue Kräfte, einen guten klassischen Genre von Allovers, gut ausgeführte und schön modern gezeichnete Wäschespitzen herauszubringen, ausserdem neuartige Motive in Nylon und Ätz-Ausführungen, alles in mittleren bis besseren Preislagen.

Gugelmann & Cie A.-G., Langenthal

Die neue Sommerkollektion 1961 zerfällt in vier Hauptgruppen :

140 cm breite modische Artikel aus Baumwolle und Halbleinen für Damenmäntel, Kostüme Röcke usw. Diese Qualitätsprodukte gefallen vor allem durch ihre dezente Musterung.

90 und 140 cm breite Buntgewebe-Nouveautés für alle Artikel Freizeitbekleidung. Betont sommerliche, frische Dessins verbreiten Ferienatmosphäre.

90 cm breite, sehr ansprechende, vielseitig ausgemusterte Genres für Kinder- und Teenagerkleidung. Interessante Schaft- und Jacquardgewebe geben dieser Gruppe eine besondere Note.

90 cm breite Herrenhemdenstoffe, sportlich im Genre, vom klassischen Typ bis zum modernen, vielfarbigen Muster.

« bégé », Berthold Guggenheim Sohn & Co., Zürich

Wir berichten an dieser Stelle über die wichtigsten Kreationen für den Sommer 1961 dieser durch die Marke « bégé » wohl bekannten Firma. In der sehr bedeutenden Kollektion von Drucken heben wir « Chardéma » hervor, ein Voile aus Sea-Island-Baumwolle, broschiert mit Scherli-Effekten, und der in einer dem Camaïeu-Genre nahestehenden Technik mit Blumenmotiven in Pastelltönen überdruckt ist ; das gleiche Verfahren wird auch auf vorbedrucktem Grundstoff angewandt, und da dabei die broschierten Motive die Farbe nur ungleich annehmen, entsteht eine sehr originelle, etwas wolkige Wirkung. Der « Suyama » ist ein Baumwoll-Ottoman, der in gleicher Weise behandelt wird. « Super Atlantic » ist ein Satin in Sea-Island-Baumwolle, leicht wie Mousseline, seidig im Griff. Die Töne der Drucke sind sehr zart, ineinander verlaufend, auch pastellfarben. « Atlantic » ist ein in blassen Tönen bedruckter Voile ; eine Serie in dunklerer Kolorierung eignet sich besonder für Damenkleider. Nennen wir noch « Tonga », eine bedruckte Baumwollpopeline, die am Meter grosse Nachfrage haben dürfte. Sämtliche Baumwolldrucke sind knitterfrei.

Unter den reinseidenen Geweben fiel uns « Coïmbra » auf, ein mit dunklen Motiven bedruckter Twill im Camaïeu-Genre; « Aquarelle », gleiche Qualität des Gewebes, aber, wie sein Name schon andeutet, in hellen Farben ; hier wie dort laufen die Farben der Blumenmotive ineinander über, so dass sie oft wie Farbflecken wirken. In dem reinseidenen Papillon Taft « Palema » herrschen dunkle Farben vor : Grün, Blau, Violett, die aber durch vereinzelte, hellere Farbfleckchen in Türkis, Zitronengelb oder Lila erheitert werden. « Oki-Ama » ist ein reinseidener, auf dunklem Grund bedruckter Tussah.

Unter den Buntgeweben erwähnen wir noch zum Schluss den Baumwollvoile « Palma », der mit Jacquard-Motiven durch Scherli-Effekte seine Zierde erhält ; « Ambassama », ein Jacquard-Gewebe aus Baumwolle und Leinen in grober Struktur mit langen Flottés, und den gleichen Stoff in reiner Baumwolle, « Troyama », der in sehr feinen und gut gewählten Farbenzusammenstellungen vorliegt.

H. Gut & Co. A.-G., Zürich

Die Sommerkollektion 1961 dieser Firma bietet eine so grosse Vielfalt, dass wir nur einige Nummern herausgreifen können : unter den Baumwolldrucken den Twill« Graziella », die Batiste « Romantica » und « Arietta ». Die grösste Nouveauté unter den Geweben ist jedoch « Havanna », mit einer grossen Vielfalt von Dessins in sehr lebhaften Farben, karibischer Inspiration. Unter den Kunstfasergeweben ist « Meteor » zu erwähnen ; dies ist ein shantungartiges Gewebe, sehr fein und leich gewaffelt ; die Dessins sind auffallend gut, manchmal sehr grosszügig, modern und kühn ; oft grosse, farbige Pastillen, die auf einem verwachsenen Grund aufgedruckt sind, was sehr originell wirkt, auch grosse Karomotive mit stilisierten Blumen kombiniert. Diesem Genre begegnet man übrigens in der ganzen Kollektion der Drucke, wie zum Beispiel auch in der Qualität « Impala », einem reinseidenen Papillon-Taft ; die Qualitäten « Shantor », ein gross und modern gemusterter Tussah, und « Andora », mit sehr kühn und modisch kolorierten Dessins, sind, wie « Marina », auch reinseidene Produkte. All diese Drucke sind Filmhanddrucke.

Unter den Unis und Buntgeweben sei der Shantung « Luxor » genannt, der « Luxor barré » in gleicher Qualität, der « Mistral », ein Uni-Piqué mit leichten Shantungeffekten, und der « Taffetas Ecossais », alles reinseidene Qualitäten. « Rusticana » verdient besondere Erwähnung, ein Uni-Gewebe mit Bindungseffekten aus einer Spezial-Zellwolle, 100prozentig knitterfrei, dessen Webart ein winziges Mauerwerk darstellt ; die Glätte und erstaunliche Elastizität dieses Gewebes gelang ohne jede Appretur dank der besonderen, dafür verwandten Garne. Zum Schluss sei noch gesagt, dass die Firma Gut wie immer ein sehr reiches Sortiment von Stoffen für Brautkleider in « Rhodia »-Jacquard zeigt sowie eine vielfältige Kollektion von Stickereien auf Baumwolle, Duchesse, Rhodia, Organza und Mitsou.

Heer & Co. A.-G., Thalwil

In den reinseidenen Imprimés werden ausschliesslich Handdrucke geführt, und die gesamte Kollektion umfasst ungefähr 120 Dessins ; unter den hauptsächlichsten Grundstoffen sind die Qualitäten « Fleurette » und die etwas leichtere « Vision » zu nennen. Manche Dessins haben bis dreizehn Farben. Es werden auch reines, shantungähnliches Terylene und 100-prozentige Azetatseiden bedruckt. Baumwolldrucke werden vor allem auf « Satin Douppion » und auf schwerem, knitterfreiem « Satin Flirt » ausgeführt.

Unter den Unis möchten wir zwei leichte, aber undurchsichtige Gewebe nennen : « Tussana », eine etwas genoppte Zellwolle, die sich wie Tussah anfühlt ; sie liegt in dreissig Kolorierungen vor und hat grossen Verkaufserfolg, ebenso « Tampico », eine leinenartige, knitterfreie Strukturzellwolle für sommerliche Kleider und Deux-Pièces, die teils mit weissen Kett- und pastellfarbenen Schussfäden gewebt, teils auch am Stück gefärbt wird. Noch zwei leicht genoppte und im Garn gefärbte Nylon- und Zellwollgewebe seien genannt : « Colorado » und « Troïca ». Die Gewebe « Astria » und « Zanzibar » aus Wolle und Nylon, mit Noppeneffekten sind leicht wie sommerliche Wollstoffe, der Nylongehalt verleiht ihnen jedoch grössere Festigkeit. « Sahara », aus Viskose, Zellwolle und Wolle, sehr elastisch dank der Spezialbindung, wirkt auf der Oberfläche wie winziges Mauerwerk, während es von der Seite gesehen leicht behaart erscheint ; es wird in vielen, sehr modischen Pastelltönen erstellt. « Shantung Privilège » ist ein sehr leichter Nylon in eintönigen Pastellfarben ; « Anecdote », ein Azetatseidenfaille mit Bindungsstichen, welche die Glanzwirkung abschwächen, beide für Cocktail-Kleider ; « Micado », ein Reinseidenleinen, ein wenig wie Shantung wirkend, « Colibri » ist die Fortentwicklung eines Gewebes für Abendkleider, das unter dem gleichen Namen in der vergangenen Saison in der Haute Couture schon Eingang gefunden hat. « Marina », eine reine Seide mit leichtem Struktureffekt, der in unregelmässigen Karos zum Ausdruck kommt. Unter den Fantasiegeweben erwähnen wir « Scarabée », Nylon und Zellwolle ; auf diesem Gewebe wechseln feste Kanevas-Streifen mit farbigen Streifen ab, beide querlaufend, womit es steif erhalten wird, was es für Teenager-Röcke sehr geeignet macht ; es wird in verschiedenen Mustern und Kolorierungen erstellt. « Kilia » ist ein Noppé aus Nylon und Zellwolle vom Shantungtyp mit grossen Karos in Pastelltönen, für leichte Cocktail-Kleider geeignet. Die Woll- und Terylenestoffe für plissierte Röcke sind weiterhin die Spezialität der Firma. Die Nouveauté besteht in Kombinationen von Streifen, die bei geschlossenen Plissés eine weisse Oberfläche zeigen, und die Farben nur beim Aufspringen der Falten sichtbar werden lassen, oder umgekehrt. Dieser neue Artikel wird zweifellos grossen Erfolg ernten, vor allem, da die heiss fixierten Plissés unbedingt permanent sind und jede Wäsche aushalten, ohne Bügeln zu benötigen. Für Damenkostüme und Herrenanzüge ist dieser Artikel auch in uni verfügbar.

Mettler & Co. A.-G., St. Gallen

Uni-Sortiment : Dachten wir noch vor kurzem beim Namen Strukturgewebe ausschliesslich an schwere Qualitäten, so finden wir heute bereits sehr viele Feingewebe mit Struktureffekten. Besonders fallen auf, dichte voileartige Gewebe, die dank Hochveredelung sehr gute Trageigenschaften haben. Weiter erwähnen wir sehr leichte Baumwollgewebe mit Shantung oder Noppencharakter. Auf der andern Seite enthält die Kollektion « Boutique »-artige Gewebe mit Jute oder Leinencharakter, die dennoch ausgesprochen leicht sind. Als Spitzenprodukte erwähnen wir die Mischgewebe : Reinseide/Baumwolle, deren Fall, Griff und Trageigenschaften ganz hervorragend sind.

Buntgewebe : Ganz allgemein werden die schweren Jacquard-Stoffe durch leichtere, eher spröde Gewebe abgelöst. Oft dienen dichte Voilegewebe als Grundlagen für leichte Jacquards.

Besonders vielversprechend sind die zarten Buntgewebe auf Ombré-Fonds und auf der andern Seite die leuchtenden Streifenmusster aus Vollsatin. In der höchsten Preislage finden wir Reinseiden-Baumwollmischgewebe mit Gobelin- und Tapisseriecharakter. Zu den Spitzenprodukten gehören die leichten Baumwolljacquards, wo wir uns mehr und mehr den Stickereieffekten nähern.

Druck : Als Druckböden fallen vor allem zwei neue Qualitäten auf : bei den billigeren Qualitäten ein neues leichtes Strukturgewebe mit crêpeartiger Oberfläche. Als ideale Grundqualität für hochmodische Filmdrucke wurde ein Reinseiden/Baumwoll-Jacquard-Gewebe entwickelt, das trotz kleinstem Gewicht sehr stark ist. Ganz neuartige Druckeffekte finden wir in einer Serie von Dessins nach Aquarellen, Farblithographien und Radierung der bekannten in Frankreich lebenden Malern Zao Wou Ki, Music, Kaiko Moti und Krishna Reddy.

Gebrüder Naef A.-G., Zurich

Für die Sommersaison 1961 präsentiert dieses Haus wiederum eine reichhaltige Druckkollektion in den bekannten reinseidenen Qualitäten « Hirondelle », « Gonda », « Mindo », « Madras » und « Surprise ». Ferner wird die Qualität « Charmanta » aus Nylon mit Baumwolle gezeigt. Die Dessinierung ist sehr abstrakt eingestellt, die Kolorierung weist eine neue Tendenz auf, welche stark zur Kravattenkolorierung neigt. Was die Blumendessins anbetrifft sind dieselben grosszügig und neuartig. – Auch die Jacquard-Kollektion ist sehr reichhaltig. Als Schlager figuriert eine Terylenequalität mit Barré- und Carreaudessins. Auch neuartige Uni-Qualitäten werden gezeigt, z. B. ein Satin Shantung mit Barréstreifen aus reiner Seide, « Flamingo », eine Terylenequalität mit Strukturzellwolle.

Ferner sind zu nennen « Valentina », « Lena », « Chantrella » und « Shakra », alles Strukturgewebe, die sich speziell für Mäntel und Kostüme eignen. Zudem sind einige Stickereien auf den bekannten Uniqualitäten « Shetlanda », « Shantunella » und « Shantung Tussah » vorhanden. Die ganze Kollektion ist sehr reichhaltig, so dass jeder Geschmack befriedigt werden kann.

« Nelo », J. G. Nef & Co., Herisau

Der bedruckte Satin in Minicare-Ausrüstung, « Shinosa » genannt, nimmt in der Sommerkollektion 1961 den ersten Platz ein. Ein schönes Produkt, das in einer unglaublichen Vielfalt von Dessins vorliegt, von den klassischen Blumenmotiven auf weissem Grund bis zum sehr modischen Deckmuster. Jedes Dessin wurde auch in einer ziemlich grossen Zahl von erlesenen Farben ausgeführt, vielfach auf schwarzem Grund, zahlreiche Gross-Dessins, stilisierte Blumen impressionistisch dargestellt, auch Blumen in grossen Pinselstrichen, wie Aquarelle im Dekorationsstil ausgeführt, stark deckende Muster in einer Skala von sehr verwandten Tönen, unter denen hie und da ein Farbfleck Kontraste wirft. Die Kolorierung ist im allgemeinen sehr modisch, viel braun, beige, gold, olivgrün u. a. Die Vollpopeline « Iris », eine Baumwolle mit Minicare-Veredelung, ist ein Artikel, der in den gleichen Dessins hergestellt werden kann, dessen Grund aber kräftiger ist. Erwähnt sei noch der Shantung « Manuella », reine, knitterfreie Baumwolle und das gerippte Strukturgewebe « Luxor », mit traditionellen Dessins bedruckt. Man verheisst dem « Bivio »-Twill einen sehr grossen Erfolg, eine reine, sehr weiche und geschmeidige Baumwolle,

für die vor allem Dessins im Stil der Seidenstoffe in modischen Farben gewählt wurden, daneben auch geometrische Streumuster wie auf den alten Schals der Provence ; aus diesem Twill lassen sich sehr feine Kleider und Blusen gestalten. Unter den Buntgeweben nennen wir noch die Blusenfronten « Alpina » mit weissen und farbigen, eingewebten Mustern, die der Stickerei täuschend ähnlich sehen. Es soll hier noch darauf hingewiesen werden, dass die Marke « Nelo » auch Stickereien einschliesst, insbesondere Kombinationen von Druck- und Stickmustern, sowie Borten und Applikationen in Kombinationen von Stickereien und Spritzdruck, all diese Borten und Blusenfronten in verschiedenstem Material.

Reichenbach & Co., St. Gallen

Unter den bedruckten Geweben dieses Hauses für den Sommer 1961 steht der bedruckte Voile « Recoluxe » aus 100-prozentiger Baumwolle an der Spitze. Eine sehr schöne Qualität mit klassischen und modischen Dessins, häufig die ganze Fläche des Stoffes deckend ; was die Farben angeht, bleiben sie den klassischen Tönen treu. « Recomagic » ist ein schwerer, knitterfreier Baumwollsatin mit Druckmustern ähnlicher Art. In bedruckter reiner Seide ein Satin, ein Honan-Typ und ein Taft. Blütenmotive in den Dessins, Motive stilisierter Blumen und auch moderne Muster, meist den Stoffgrund ausfüllend, in klassischen und modischen Farben, im besonderen Töne wie olivgrün, braun, gold u. a. Unter den Fantasiegeweben ist « Recoflora » aus reiner Baumwolle, mit auf Handwebstühlen eingewebten Dessins zu erwähnen. Man findet z. B. Streifen in Weiss mit alten Motiven, die mit Streifen aus aneinander gereihten, farbigen Sträusschen abwechseln ; auch Karos sind zu sehen, deren Linien abwechselnd aus Reihen von Blümchen und geometrischen Ziermustern bestehen, Kombinationen von Blumen mit grazilen Durchbruch-Dessins, was das Gewebe sehr duftig macht. « Recosablé » nennt sich ein Sablé-Gewebe, das Satinstreifen mit à-jour-Streifen und Scherli-Effekten kombiniert. Für Blusen gibt es gewebte Plissés jeden Genres und in allen Breiten sowie Fronten aus besticktem Minicare, die nicht nur ihrer Dessins wegen sehr modisch wirken, sondern auch durch die originelle Anordnung der Stickereien : gestickte Motive, welche die Mitte des Blusenvorderteils einnehmen, andere, die quer unter den Schultern verlaufen usw. Nennen wir noch die Stickereien auf Batist für Kleider, weiss auf farbig und farbig auf weiss, Kombinationen von Festons und Dessins, die sich mehrmals auf der ganzen Stoffbreite wiederholen. Es sei noch erwähnt, dass sämtliche Artikel der Kollektion waschbar und knitterfrei sind.

Jakob Schlaepfer, St. Gallen

Aus dem Sortiment der Grundstoffe für Blusenstickereien möchten wir drei Qualitäten mit Minicare - Ausrüstung nennen : Batist, Popeline, Leinenimitat. Alle Dessins werden auf diesen drei Qualitäten in zwanzig erlesenen Farben ausgeführt. Die Dessins zeigen eine deutliche Verschiebung von der Bordürenstickerei zum Allover. Eine kleine erlesene Serie betont die Jugendstilformen, deren Einfluss im Wachsen ist.

Die Firma verfolgt aufmerksam die Entwicklung der Stickereien auf Geweben aus synthetischen Fasern und führt im Sortiment bereits ein flockgemischtes Gewebe aus Tetoron und Baumwolle. Neu waren in diesem Winter die Stickereien aus Dralon, die wachsende Verkaufserfolge zeigen.

Neben der weissen und ton-sur-ton Stickerei wird auch sehr viel farbige Stickerei auf weissem Grund verkauft. Innerhalb dieser Gruppe erwähnen wir besonders eine sehr zarte und duftige Serie in Petit-Point-Stickerei, die zum Teil mit Broderie Anglaise kombiniert für Blusen verarbeitet wird.

Für Kleider wird in der Dessinierung deutlich vom Blusengenre unterschieden. Obwohl die gleichen Grundstoffe verwendet werden, sind die Muster so konzipiert, dass sie am Kleid auf Distanz wirken. Neuartige Effekte wechseln mit klassischen Broderie-Anglaise-Motiven ab.

Die Nouveautés der Boutique-Kollektion sind vorwiegend auf Duchesse- und Baumwollsatin ausgeführt, aber auch reiche Appliqués auf Seidenorganza und Baumwollorgandi werden in ausgesuchten Farben und Farbkombinationen gezeigt. Durch die eigene Farbgebung und die vollendete Sticktechnik sind diese reichen und teuren Nouveautés wohl etwas vom Schönsten und Kostbarsten, das in der Stickereiindustrie überhaupt erstellt wird.

Erwähnen wir noch die neuen ein-und zweifarbigen Guipüren, die im Vergleich zu den letzten Jahren bei der Mode wieder in grosser Gunst stehen.

Robt. Schwarzenbach & Co., Thalwil

Die reine Seide im hochmodischen Genre ist es vor allem, worauf dieses Haus seine Produktion ausrichtet. Alle Drucke sind Handdrucke mit exklusiven Dessins in modischen Farben. Die grösste Bedeutung kommt, was die Wahl der Dessins und die Menge der Produktion angeht, einer Spezialität, dem Papillon-Taft « Bel Ami » zu ; nennen wir doch den kettbedruckten Taft « Floralies », « Delicata », einem Organdisatin aus reiner Seide mit Kettdruck, sowie den reinseidenen Taft « Dubarry », der besondere Erwähnung verdient, da es sich hier um Dessins handelt, die auf im Garn gefärbten Taft aufgedruckt werden, und von dem ständig 130 verschiedene Farben vorrätig sind. Von den Unis, die in der Produktion einen grossen Platz einnehmen, nennen wir nur die reinseidenen Gewebe « Victoria », ein Diagonal-Serge, doupionniert und garngefärbt, in sehr modischen Tönen ; « Polo », ein reinseidenes Gewebe in Leinenart, das in drei verschiedenschweren Sorten hergestellt wird. Unter den fassonierten Geweben ist uns « Carillon » aufgefallen, das auf einem glänzenden reinseidenen Grund ein Karomuster aufweist, das aus durchgehend sichtbaren Baumwollfäden strukturiert ist. Schliesslich müssen wir uns in der Aufzählung einer so überaus reichhaltigen Kollektion darauf beschränken, einige hauptsächliche Typen aufzuzählen : « Amanda », eine knitterfreie, gemischte Baumwolle mit Bindungseffekten, in klassischen Kaschmir-Mustern und modernen Dessins ; ein fassoniertes Fil-à-fil, doppelkettig, aus gemischter Baumwolle in Relief mit Zweigmuster ; « Pam-Pam », sehr originell mit weissen Panama- und farbigen Taft-Streifen, auf denen sich Rosenmotive jeweils in einer Webart auf der anderen abheben ; « Atalaya », ein Strukturstoff in Ottoman-Genre mit Blumen. Die vier letzten Qualitäten sind sehr füllige Stoffe, vor allem für Jupes bestimmt.

«Zürrer», Weisbrod-Zürrer Söhne, Hausen a/A.

Die Sommerkollektion enthält eine Reihe leichter bis schwerer Reinseiden-Shantungs. Der Artikel « Capri » besonders geeignet für Chemisekleider, Artikel « Catania» und « Casablanca » für Kleider, Deux-Pièces und Mäntel und Artikel « Regina » speziell für Kostüme. Die letzteren drei Qualitäten sind knitterfrei und fleckenabstossend ausgerüstet und werden unter dem Namen « Lordsilk » auch für Herrenbekleidung viel verkauft. Alle Artikel sind in schönen modischen Farbsortimenten ab Lager lieferbar.

Für elegante Damenblousen und Herrenhemden führt die Firma eine sehr schöne seidige Qualität « Toile de soie », ebenfalls in einem reichen Farbsortiment. Für das modische Sommerkleid hat sie aus einem speziell für sie hergestellten Garn neue Gewebe, unter der Markenbezeichnung « Lascara » kreiert. Es handelt sich um elegante Fibrannegewebe mit allen Vorzügen (knitterfrei, kühl im Sommer, tropfenabstossend, etc.) und sehr leuchtend in Farben. «Lascara» wird in leichterer Ausführung für Kleider, in schwerer Ausführung für Costumes und Somermmäntel in Sortimenten bis zu 75 Modefarben geführt.

Besonders interessant sind auch stranggefärbte Ausführungen in Tweed-Effekten sowohl in uni wie auch in Streifen und Carreaux. Modisch sehr elegant, eine Reihe schöner Stickdessins sowie Jacquardeffekte.

In Orlon finden sich schöne Schottendessins für Faltenjupes. Für Blousen und Kleider werden Terylenestoffe bedruckt und uni sowie in Streifen geführt. Als Neuheit wird ein Nylongewebe für Badebekleidung hergestellt. Mehrere schöne Schottendessins speziell für die Herren-Badebekleidung werden im Sortiment geführt.